

An Herrn Bezirksbürgermeister
Dr. Wjihat Waraich
Über den Fachbereich 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 20.04.2022

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide

**Anfrage zu Aktivitäten/Planungen auf dem Grundstück Kirchhorster Str.
59/Prüfung eines Neubaus einer Kinderbetreuungseinrichtung in Lahe**

Die Anfragen ergeben zu dem aktuellen Stand der Dinge auf dem oben genannten Grundstück. Auf entsprechende Fragen antwortete die Verwaltung 2017/2018:

Zitat: "Im Rahmen einer Zwischennutzung ist derzeit eine Teilfläche für eine Baustelleneinrichtung an enercity vermietet. Die restliche Fläche dient weiterhin der ursprünglichen Vorhaltefläche.

Die Beschlusslage, das Grundstück als Leichtbauhallenstandort vorzuhalten hat weiterhin Bestand (vgl. Drucksache Nr. 0325/2016 und Nr. 1415/2016). Inzwischen sind folgende Projekte für Kinderbetreuung umgesetzt: "Die Kirchenmäuse Sahlkamp", Sahlkamp Nr. 143, Familienzentrum Carl-Sonnenschein-Haus. Aufgrund der zukünftigen Bedarfe an Krippen- und Kindergartenplätzen im gesamten Stadtbezirk sind weitere Anstrengungen erforderlich, neue Krippen- und Kindergartenplätze zu schaffen. Eine zusätzliche Kita auf dem Grundstück Kirchhorster Str. 59 im Stadtteil Lahe erscheint jedoch für die Bedarfsdeckung - nach wie vor - wenig geeignet." Zitat Ende

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Aktivitäten wurden und sind aktuell (2022) auf dem Grundstück Kirchhorster Straße 59 unternommen bzw. veranlasst und wie sehen die weiteren Planungen aus?

2. Ist die Prüfung zur Errichtung von Leichtbauhallen auf dem Grundstück inzwischen abgeschlossen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele Kinder aus dem Flüchtlingswohnheim an der Rendsburger Str. besuchen inzwischen eine Kinderbetreuungseinrichtung und ist die Verwaltung weiterhin der Auffassung, im Stadtteil Lahe sei kein (weiteres) öffentliches, standortnahes Kinderbetreuungsangebot erforderlich?

Mit freundlichem Gruß



Judith Schunk

Bezirksratsfrau im Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide